

|   |                                       |            |
|---|---------------------------------------|------------|
| <b>Modulbezeichnung (eng.)</b>  | <b>Macro-Finance (Macro-Finance)</b>  |            |
| <b>Semester</b>   | 1                                     |            |
| <b>ECTS-Punkte (Dauer)</b>  | 5 (1 Semester)                        |            |
| <b>Art</b>  | Pflicht                               |            |
| <b>Studentische Arbeitsbelastung</b>  | 60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium |            |
| <b>Voraussetzungen (laut MPO)</b>   | keine                                 |            |
| <b>Empf. Voraussetzungen</b>  | keine                                 |            |
| <b>Verwendbarkeit</b>   | MBM                                   |            |
| <b>Prüfungsform und -dauer</b>  | Hausarbeit mit Referat                |            |
| <b>Lehr- und Lernmethoden</b>   | Vorlesung/Projekt                     |            |
| <b>Modulverantwortlicher</b>  | Osbild                                |            |
| <b>Qualifikationsziele</b>  |                                       |            |
| Die Teilnehmer lernen einen fiktiven Investmentfonds zu definieren, zu managen und seine Performance im Rahmen eines (Halb-)Jahresberichts darzulegen sowie die Anlagepolitik schlüssig den virtuellen Anlegern gegenüber zu begründen. Weitreichende Kompetenzen werden im Hinblick auch auf kleine und mittlere Unternehmen gebildet. Einerseits bewegen sie sich auch im Kapitalmarktumfeld - so gibt es Segmente wie SDax oder TechDax, in denen kleinere Unternehmen vertreten sind. Andererseits gehört es zu den täglichen Herausforderungen exportorientierter Unternehmen, ihre Auslandsmärkte zu "lesen", Konjunkturentwicklungen vorherzusagen, Währungsmanagement zu betreiben und ihre Finanzierungsstruktur laufend zu verbessern                       |                                       |            |
| <b>Lehrinhalte</b>  |                                       |            |
| Zunächst wird eine Grobstruktur einer fiktiven Anlagesumme festgelegt (Anleihen, Immobilien, Aktien). Danach wird die Auswahl der Aktien in einem Top-Down-Prozess vertieft. Basis ist die volkswirtschaftliche Verfassung zentraler Länder wie USA, Eurozone, Emerging Markets und damit einhergehend die Analyse zentraler Aspekte der Währungs-, Konjunktur, Struktur- Geld- und Fiskalpolitik usw. Die Erkenntnisse münden in sektorspezifischen Anlagestrategien. Dabei werden neben klassischen kapitalmarktorientierten Modellen auch neuere, wirtschaftspsychologische Methoden wie behavioral finance in Anwendung gebracht. Schließlich werden konkrete "picks" mit Hilfe von Bilanzanalyse und Gewinnschätzungen festgelegt und ein Jahresbericht erstellt |                                       |            |
| <b>Literatur</b>  |                                       |            |
| Jonathan Berk, Peter DeMarzo: Grundlagen der Finanzwirtschaft: Analyse, Entscheidung und Umsetzung, Pearson Studium - neueste Auflage. Michael C. Jensen, Clifford W. Smith: The Theory of Corporate Finance. A Historical Overview, in, dies. (eds.): The Modern Theory of Corporate Finance, New York, McGraw-Hill 1984, p. 2-20. H. Beck: Behavioral Economics: Eine Einführung. Springer Gabler. Rolf J Daxhammer, Mate Fascar: Behavioral Finance.UTB (jeweils neueste Auflagen)   |                                       |            |
| <b>Lehrveranstaltungen</b>  |                                       |            |
| <b>Dozent</b>   | <b>Titel der Lehrveranstaltung</b>    | <b>SWS</b> |
| Osbild  | Macro-Finance                         | 4          |